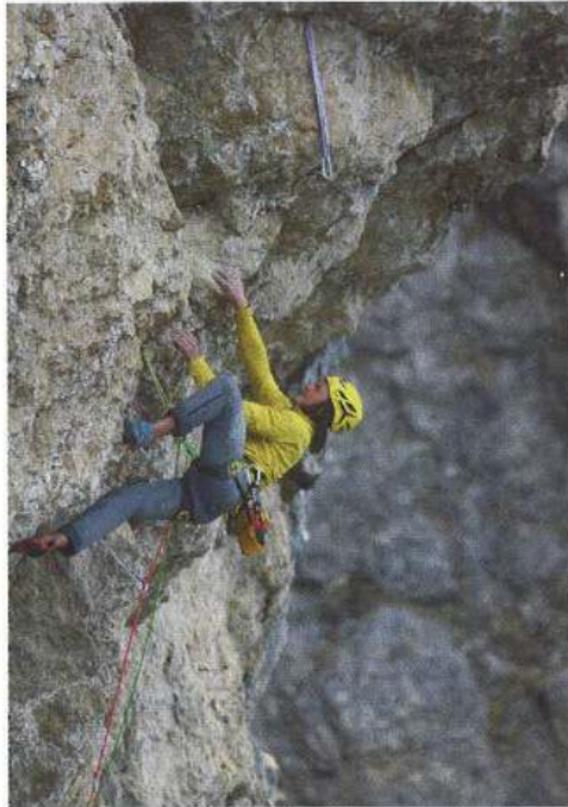


Hart und fair

GIETL / OBERNBACHER Und wieder hat das bewährte Südtiroler Duo zugeschlagen: Am Piz dla Dorada oberhalb von Kolfuschg in Alta Badia gelang Simon Gietl und Simon Obernbacher die Erstbegehung von „Hart aber Fair“. Die Neuroute findet ihren Weg zwischen den beiden Linien „Neolit“ und „Spaßbremse“, wobei sie lediglich mit Klemmkeilen, Friends und Normalhaken abzusichern ist. Letztere wurden von den Erstbegehern in der Wand belassen. Die Schlüsselstelle findet sich im großen Dach der ersten Seillänge. „Die Route ist schwierig, hart eben. Aber auch fair, was Schwierigkeit und Felsqualität betrifft“, erklärt Gietl den Namen der Erstbegehung.



FOTOS: GIETL



Gietl und Obernbacher (rechts) haben gemeinsam wieder Neuland beklettert.

Facts

Piz dla Dorada

2453 m, „Hart aber Fair“

Erstbegeher: Simon Gietl, Simon Obernbacher, 25. Mai 2016

IX+

Schöne Kletterei, die man aufgrund der südseitigen Ausrichtung fast ganzjährig klettern kann.

Auf den Punkt: Mit drei Routen hat sich Simon Gietl nun in seinem „kleinen Paradies“, wie er die Wand nennt, verewigt!